

## Nachbericht Ringen – Oberliga Württemberg

KG Baienfurt I – SV Dürbheim I

22:10

Durch diverse Ausfälle ging der SVD personell gehandicapt in den Kampf gegen das Spitzenteam von der KG Baienfurt, was in dieser Leistungsklasse gnadenlos bestraft wird. Die Dürbheimer verkauften sich jedoch mehr als gut gegen die Oberschwaben und konnten vier Einzelkämpfe für sich entscheiden. Den Ausschlag für den Gesamtsieg war jedoch die Tatsache, dass der SVD nur eine hohe Viererwertung und drei Punktsiege ergattern konnte, während die Baienfurter sich mit ihrem Team fünf Maximalwertungen errangen. Haarscharf an einer Sensation schrammte Dürbheims Sebastian Zepf vorbei. Er sprang mannschaftsdienlich in der ungewohnten Klasse bis 86 kg griechisch-römisch ein und traf dort auf den Top-Ringer Paul Schäfer (vormals Potapov). In Runde eins konterte Zepf eine Aktion Schäfers und stand kurz vor dem Schultersieg. Nur mit größter Mühe konnte sich Schäfer ins blaue Aus bugsieren und benötigte nach diesem Erlebnis mental einige Zeit, bis er seinen erwarteten Überlegenheitssieg zusammen hatte. Unterhaltsam war der Kampf bis 57 kg Freistil, wo sich Andrei Buliga (SVD) nach starker Leistung mit 4:10 Punkten gegen den Griechen Kalanidis Theocharis durchsetzen konnte. Förmlich überrollt wurden die Dürbheimer Manuel Mattes (130 kg greco) und Tobias Kaip (61 kg greco), die gegen Jan Zirn und Devran Sahin nicht in den Kampf fanden und durch hohe Wurfwertungen vorzeitig unterlagen. Das Halbschwergewicht hatte der SVD unbesetzt gelassen, so kam der griechische WM-Teilnehmer von Las Vegas, Micheil Tsikovani, zu einer kampflösen Vier. Stefan Dobri (SVD – 66 kg F) ließ gegen Oguz Sahin nichts anbrennen und hatte noch vor der Pause die Punkte zum 1:16 Überlegenheitssieg zusammen. Gegen den Deutschen Vizemeister Patrick Sorg fand Dürbheims Dominik Mattes kein Rezept, um die Punktniederlage zu vermeiden; der Oberschwabe hatte immer das richtige Mittel parat. Für den nächsten SVD-Sieg sorgte Valentin Zepf (86 kg F), der gegen Christoph Dornfeld taktisch klug rang und mit 0:4 Punkten siegreich war. In einem ausgeglichenen Duell suchte Mathias Zepf (75 kg F) immer die Angriffsbewegung, doch wurde er von Marcel Bolduan geschickt gekontert und musste eine 2:6 Punktniederlage hinnehmen. Im letzten Kampf zeigte Pascal Mattes (SVD – 75 kg G) eine hervorragende Vorstellung. Gegen den KG-Siegringer Alexander Schaich punktete er überlegt und wurde verdienter 4:10 Punktsieger. Kampfleiter Uwe Schweikle (ASV Nendingen) hatte die faire Begegnung jederzeit sicher im Griff.

Der Kampfverlauf (Baienfurt erst genannt):

57 kg (F): Kalanidis Theocharis – Andrei Buliga 0:2 (Punktniederlage mit 4:10).  
Stand: 0:2

130 kg (G): Jan Zirn – Manuel Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg mit 15:0). Stand: 4:2

61 kg (G): Devran Sahin – Tobias Kaip 4:0 (Überlegenheitssieg mit 15:0). Stand: 6:2

98 kg (F): Micheil Tsikovani wird für Baienfurt kampflös Sieger. Stand: 10:2

66 kg (F): Oguz Sahin – Stefan Dobri 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 1:16).  
Stand: 10:6

86 kg (G): Paul Schäfer – Sebastian Zepf 4:0 (Überlegenheitssieg mit 18:2).  
Stand: 14:6

66 kg (G): Patrick Sorg – Dominik Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg mit 16:0).  
Stand: 18:6

86 kg (F): Christoph Dornfeld – Valentin Zepf 0:2 (Punktniederlage mit 0:4).  
Stand: 18:8

75 kg (F): Marcel Bolduan – Mathias Zepf 2:0 (Punktsieg mit 6:2). Stand: 20:8

75 kg (G): Alexander Schaich – Pascal Mattes 0:2 (Punktniederlage mit 4:10).

**Endstand: 22:10**

**pk**